

Neues Konzept zur Revitalisierung der Gerberpassage Freiberg

Anpassung an aktuelle Anforderungen des Einzelhandels

Die Gerberpassage wurde im Jahr 1992 auf dem Gelände der Gerberei und Lederwarenfabrik Carl Steyer eröffnet. Nach 25 Jahren bedarf die Passage einer Revitalisierung und Anpassung an aktuelle Anforderungen des Einzelhandels.

Die bestehenden Gebäude und das Grundstück sollen effektiver genutzt werden, städtebauliche Defizite sollen behoben werden. Die Revitalisierung der Gerberpassage baut auf die drei Säulen, Einzelhandelsflächen, Dienstleistungsflächen und Büros bzw. Arztpraxen auf.

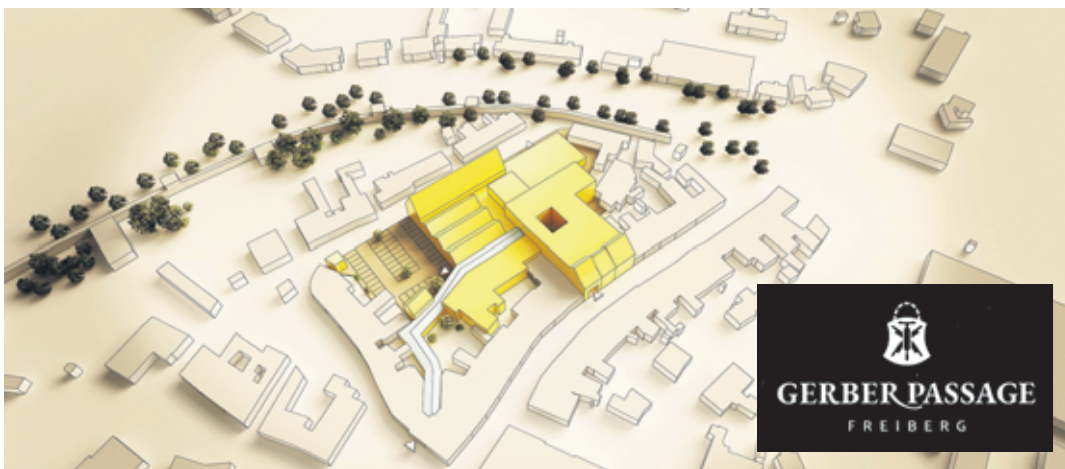
Mit Blick auf die historische Entwicklung des Areals, liegt ein besonderer Fokus im Erlebnis des Standortes. Somit bekommt das Thema Gerber und Leder eine neue Bedeutung. Sowohl als Marke als auch im aktiven Erleben, im Rahmen eines multimedialen Ausstellungskonzeptes.

Die Passage, als überdachte Einkaufsstruktur, werden wir modernisieren und die Aufenthaltsqualität deutlich steigern. Unser Areal wird sich somit, als ein zu jeder Jahreszeit und Wetterlage, als gut zu erreichender Versorgungsstandort mit Alleinstellungsmerkmal in der Freiburger Altstadt weiterhin behaupten.

Sämtliche Einzelhandelsflächen befinden sich im Erdgeschoss und werden, insbesondere für drei große Ankermieter in der Größe der Einheiten den heutigen Anforderungen angepasst. In der Anlage finden Sie einige Skizzen zum geplanten Ausbau.

Die Wegeführung durch die Passage soll klarer und attraktiver werden:

- Erhalt des Parkplatzes inkl. separater Parkplätze mit verschließbaren Einkaufswagenboxen
- Paket-Abholstation (Start Dezember 2018)
- Stärkung und Aufwertung der Mitte mit einem Cafe + Imbiss in zentraler Lage



- Stärkung des Markenkerns der Gerberpassage durch interessante Angebote und Informationen rund um das Thema Leder (kleiner Ausstellung zur Gerberei und Angebote zum Verweilen und Spielen (multimediale Ausstellung zum Thema Leder+Gerberei), Arschlederrutsche, Glasboden mit darunter liegendem Modell einer Gerbrube) etc.

Die Dienstleistungs- und Büroflächen sind im Bestand in den Obergeschossen der mehrgeschossigen Baukörper (ehemals AWG-Areal + Ärztehaus) vorgesehen. Diese werden gestrafft und mit den Häusern Meißner Gasse 21, 23, 25 verbunden. Ein Innenhof mit Oberdeck wird zur baulichen Mitte des Hauses der Dienstleistungen (Ausstellungsbereich). Mehrwert für Gewerbeflächen

- Zugang zu Einzelhandelsflächen vom Parkplatz, von der Passage und vom Straßenraum/Stadtraum
- Laufkundschaft- affine Angebote zentral angeordnet;
- Markenentwicklung Gerberpassage
- Hohe Attraktivität der Passage durch Licht, Raum und Gestaltqualität
- Centermanagement und Hausverwaltung vor Ort

Bauablauf + Bauabschnitte Gerberpassage Freiberg
Bauabschnitt 1: 2019
 Sanierung und Umbau Meissner Gasse 21,23,25
 Umbau AWG-Areal
 Umbau und Sanierung Bereich ehemaliger Drogeriemarkt + Mayer's Markenschuhe

Bauabschnitt 2: 2019 - 2020
 Neubau und Umbau Supermarkt
 Einzug Supermarkt
 Einzug eines weiteren Ankermieters

Bestehende Ankermieter wie „Mayer's Markenschuhe“, REWE-Gruppe (Penny), „Altstadtbowling“, Ärzte, Bäcker, Fleischer, St. Marien Apotheke, Der Haarladen, Skandal, Sonnenklar TV-Reisebüro und Dienstleister im 2. Obergeschoss bleiben am Standort. Ergänzend dazu, sind wir in erfolgreichen Verhandlungen, mit der REWE-Gruppe, den bestehenden Einkaufsmarkt deutlich zu vergrößern und aufzuwerten. Ebenso sind wir in

Gesprächen mit anderen Drogeriemärkten und auch Modehäusern zur Ansiedlung in der Gerberpassage. Weitere kleinere Einheiten für begleitenden Einzelhandel sind geplant und befinden sich in Vorgesprächen.

Da wir innerstädtisch der einzige derartige Standort sind, ist unsere Planung auch von großem Interesse für die Innenstadtentwicklung. Von Beginn an sind die entsprechenden Ämter einbezogen und aktiv an einer zeitnahen Realisierung interessiert.

Anke und Uwe Krause, Inhaber

Uwe Krause, von der Geschwister Steyer GbR, die die Gerberpassage betreut und verwaltet, vor dem kleinen Modell eines Gerberrades, im jetzt noch überdachten Innenhof: „Wir planen hier eine kleine Ausstellung mit Info-Displays und historischen Exponaten aus der Gerbereigeschichte.“

Fotos: (2) Albrecht Holländer, (1) Peter Kuckenburg




GERBER PASSAGE
 FREIBERG

Die neue Gerberpassage – ab 2019:

moderne Gewerbeflächen
 für Handel und Gastronomie | Arztpraxen | Büro | Dienstleister

Geschwister Steyer GdB | Telefon: 03731 395140 | gerberpassage@steyer-freiberg.de
www.gerberpassage.de